



Einkabelsystem UCP 20 / UCP 30

Anleitung





Inhaltsverzeichnis:

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Überblick..... | 3 |
| 2 | Beschreibung..... | 4 |
| 3 | Inbetriebnahme..... | 4 |
| 3.1 | VORAUSSETZUNGEN ZUR INSTALLATION..... | 4 |
| 3.2 | SICHERHEITSHINWEISE..... | 5 |
| 3.3 | INSTALLATION..... | 5 |
| 3.4 | MONTAGEBEISPIEL..... | 6 |
| 4 | Technische Daten..... | 7 |
| 5 | Problembehandlung..... | 8 |



1 Überblick



Anschlüsse

- **Eingänge**

UCP 20: 2 x Eingänge vom Multischalter, Twin bzw. Quad LNB
UCP 30: 3 x Eingänge vom Multischalter oder Quad LNB
 1 x Netzteil Anschluss 18V DC
- **Ausgänge**

UCP 20: 1 x Ausgang für 2 Einkabel (SCR) Teilnehmer
UCP 30: 1 x Ausgang für 3 Einkabel (SCR) Teilnehmer

Lieferumfang

- UCP 20 bzw. UCP 30
- Steckernetzteil 18V DC
- Anleitung



2 Beschreibung

Die UCP 20 & UCP 30 Einkabelsysteme versorgen zwei (UCP 20) bzw. drei (UCP 30) Teilnehmer über eine einzige Ableitung mit Sat-Programmen. (max. 8 Satelliten-ZF-Ebenen)

Durch die integrierte SCR-Technik (Satellite-Channel-Router) können die angeschlossenen Teilnehmer unabhängig voneinander Sat-Programme empfangen.

Diese Lösung ist Ideal wenn ein Twin-Receiver an einer Leitung angeschlossen werden soll bzw. in der Wohnung weitere Anschlüsse benötigt werden. (z.B. Schlafzimmer, Küche, ect.)

3 Inbetriebnahme

3.1 Voraussetzungen zur Installation

Die angeschlossenen Sat-Receiver bzw. TV-Geräte (mit Sat-Empfangsteil) müssen die SCR-Norm EN 50494 unterstützen.

Jedem Teilnehmer wird eine der vom UCP-System bereitgestellten Frequenzen zugewiesen.

Bei Twin-Receiver müssen zwei Frequenzen eingestellt werden. (je Tuner eine Frequenz)

Die Hausverteilung und die darin verbauten Komponenten wie z.B. Verteiler und Antennendosen müssen eine Gleichspannung über das Antennenkabel durchlassen und für SCR-Systeme tauglich sein.

Wenn an einem Kabelstrang zwei bzw. drei Antennendosen hintereinander geschaltet werden so sollte die letzte Antennendose auch eine Durchgangsdose (z.B. DUR-line 63001) sein, die mit einem Gleichspannungsentkoppeltem Widerstand (z.B. DUR-line 10811) abgeschlossen wird.

Falls an der Ableitung noch ein Verteiler eingebaut und danach nur noch eine Antennendose angeschlossen wird, kann eine SAT-Stichleitungsdose (z.B. DUR-line 62600) bzw. SAT-Enddose verwendet werden.



3.2 Sicherheitshinweise

Folgende Hinweise sollten zu Ihrem Schutz vor der Montage beachten und angewendet werden. Bei nichtbeachten dieser Bestimmungen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden die dadurch entstehen.

- Montage muss in trockenen Räumen auf schwerentflammbarer ebener Fläche erfolgen
- Achten Sie auf ausreichende Belüftung damit kein Wärmestau erfolgen kann
- Die komplette Antennenanlage muss nach Vorschrift geerdet werden
- Die VDE-Bestimmungen zur elektrischen Sicherheit müssen beachtet werden
- Das Gerät und alle elektrischen Komponenten dürfen nicht geöffnet werden

3.3 Installation

Verbinden Sie das UCP-System mit Ihrer bestehenden SAT-Anlage.

Wenn bei Ihnen ein Multischalter eingebaut ist, dann verbinden Sie die Eingänge des UCP-Systems mit den freien Ausgängen des Multischalters.

Bei dem UCP 20 werden zwei und bei dem UCP 30 werden drei freie Multischalterausgänge benötigt.

Falls Sie das UCP-System direkt an einem LNB betreiben möchten benötigen Sie auch dort die entsprechenden freien Ausgänge.

Es müssen immer alle Eingänge des UCP-Systems angeschlossen werden.

Das UCP-System darf nur im trockenen Innenbereich betrieben werden.

Es ist auf ausreichende Belüftung zu achten.

Bevor das Netzteil des UCP-Systems angeschlossen wird, müssen die Antennendosen sowie die gesamte Verkabelung auf korrekten Anschluss überprüft werden.

Die an der Ableitung verwendeten SAT-Receiver sollten noch nicht an der entsprechenden Antennendose angeschlossen sein. Schließen Sie nun das mitgelieferte Netzteil des UCP-Systems an einer Netzsteckdose an.

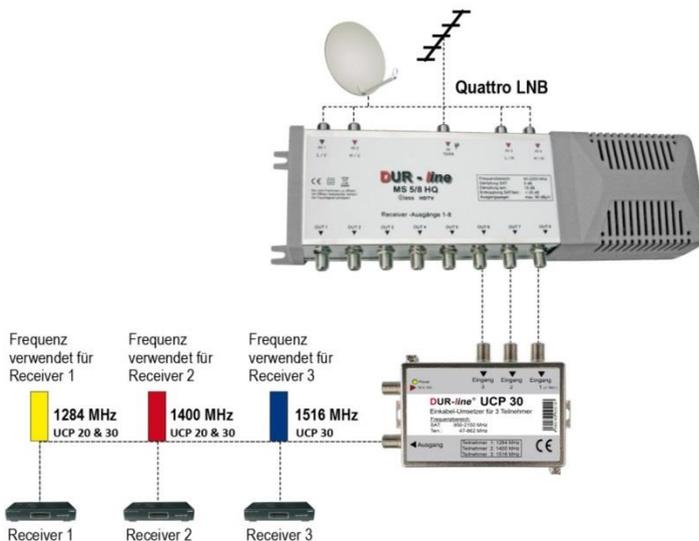
Begeben Sie sich an den letzten SAT-Receiver in der Ableitung und gehen Sie wie folgt vor:

- 1.- SAT-Receiver noch nicht mit der Antennendose verbinden
- 2.- SAT-Receiver einschalten und Installationsmenü aufrufen
- 3.- Bei der Antenneneinstellung auf „SCR“ bzw. „Einkabelsystem“ einstellen
- 4.- Nun vergeben Sie diesem Gerät die niedrigste vom UCP-System vorgegebene Frequenz. Die höchste Frequenz nehmen Sie für das Gerät, welches näherliegend zum UCP System angeschlossen ist.



- Die Frequenz muss auf den vorgegebenen Kanal (auch ID-Channel genannt) eingestellt werden z.B. muss die Frequenz 1284 auf Kanal 1, die 1400 auf Kanal 2 und beim UCP 30 die 1516 auf Kanal 3 programmiert werden.
 - Es dürfen keine Frequenzen doppelt vergeben werden da sich die Receiver untereinander stören würden
- 5.- Verbinden Sie jetzt den SAT-Receiver mit der Antennendose und verlassen Sie das Einstellmenü
 - 6.- Wenn der SAT-Receiver bereits eine Vorprogrammierung besitzt sollten Sie die eingestellten Sender nun schon sehen können. Unter Umständen muss noch ein Suchlauf gestartet werden.
 - 7.- Falls keine Sender angezeigt bzw. gefunden werden, lesen Sie die Problembehandlung in dieser Bedienungsanleitung durch und prüfen Sie alle angegebenen Punkte

3.4 Montagebeispiel





4 Technische Daten

| | |
|---------------------------|--|
| Artikel-Nr. | UCP 20 #13207 / UCP 30 #13204 |
| Eingänge | UCP 20: 2 x Sat-ZF-Eingänge vom Multischalter oder Twin/Quad LNB UCP 30: 3 x Sat-ZF-Eingänge vom Multischalter oder Quad LNB 1 x Netzteil Anschluss 18V DC (UCP 20 & UCP 30) |
| Ausgänge | 1 x SCR-Einkabel-Ausgang |
| Steuerungsprotokoll | DiSEqC1.x/ DiSEqC2,0, EN50494 |
| Eingangsfrequenzbereiche: | Satellit: 950 - 2150MHz Terrestrisch: 5 - 862MHz |
| Verstärkung (SAT) | 5 dB |
| Max. Ausgangspegel | 93 dB μ V |
| SCR Frequenzen | UCP 20: Kanal 1: 1284 MHz / Kanal 2: 1400 MHz UCP 30: Kanal 1: 1284 MHz / Kanal 2: 1400 MHz / Kanal 3: 1516 MHz |
| Betriebstemperatur | -20 bis +55°C |
| DC Stromaufnahme | 105mA / 120mA |
| Stromsparfunktion | LNB-Versorgungsspannung wird abgeschaltet wenn kein Receiver mehr an ist |
| Netzteilversorgung | 18V DC / 1200mA |



5 Problembehandlung

| Problem | Eventuelle Ursache | Mögliche Lösung |
|---|--|---|
| Kein Signal | Fehlerhafter Anschluss Versorgungs-Spannung fehlt | Überprüfen Sie ob alle Kabel nach Anleitung richtig angeschlossen sind Überprüfen Sie ob das Netzteil richtig angeschlossen und an einer stromführenden Steckdose angeschlossen ist |
| Aussetzer / kein Signal | Receiver stören sich gegenseitig | Überprüfen Sie alle angeschlossenen Receiver ob keine Frequenz doppelt vergeben wurde bzw. ob die richtige Kanalnummer zur passenden Frequenz auch eingestellt wurde. |
| Bild und Ton-Störungen | Zu hohes bzw. zu schwaches Signal | Bei immer wieder auftretenden Bildstörungen (Klötzchenbildung) kann es sein, dass das Signal zu schwach oder zu stark ist. Auch ein zu hohes Signal zeigt die gleichen Symptome im SAT-Empfang wie ein zu schwaches Signal. Hier muss unter Umständen ein Techniker gerufen werden, der die Pegel mit Hilfe eines Messgerätes messen kann. In diesem Fall kann ein Dämpfungsglied bzw. ein Verstärker oder auch eine andere Antennendose eingesetzt werden um den Pegel anzupassen. Je nach Empfindlichkeit vom Tuner des SAT-Receiver bzw. TV-Gerätes liegt der empfohlene Pegelbereich bei 60-70dB. Genaue Daten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt des SAT-Receiver bzw. TV-Gerätes oder kontaktieren Sie den Hersteller. |
| Kein Bild und Betriebs-LED leuchtet nicht | Kein Receiver im Betrieb oder fehlerhaftes Schaltsignal | Die Betriebs-LED leuchtet erst wenn mindestens ein Receiver an der Ableitung in Betrieb und auch richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie ob der SAT-Receiver bzw. TV eingeschaltet ist und ob die Einstellungen für das SCR-System richtig vorgenommen wurden. INFO: Die UCP-Systeme haben eine Stromsparfunktion. Die Versorgungs-Spannung wird abgeschaltet wenn kein Receiver mehr in Betrieb ist. |